

Plaque und Keime im Mund effektiv reduzieren

Schätzungsweise rund zehn Millionen Menschen sind in Deutschland an einer schweren chronischen Parodontitis erkrankt. Diese ist nicht nur eine lokale Zahnfleischerkrankung, sondern betrifft den ganzen Menschen, denn es bestehen Wechselwirkungen zwischen der Erkrankung des Zahnhalteapparats (Bindegewebe und Knochen) und verschiedenen Allgemeinerkrankungen. Zum Europäischen Parodontologietag nahm Aminomed, die medizinische Kamillenblüten-Zahncreme von Dr. Liebe, diese Wechselwirkungen in den Fokus: mit Aufklärung zur Selbsthilfe, Produktproben und einem Parodontitis-Online-Risikotest.

Redaktion

Bestimmte Patientengruppen, wie z. B. Diabetiker, Hypertoniepatienten, Menschen mit hormonellen Veränderungen (z. B. während der Schwangerschaft, Wechseljahren), Dauer-Gestresste, Raucher, Ü40-Jährige sowie Patienten mit bestimmten Medikationen ein erhöhtes Parodontitisrisiko.

Persönliche Parodontitisrisikofaktoren online testen

Ausgerechnet Menschen mit erhöhtem Parodontitisrisiko wissen oftmals nicht, dass sie einer Risikogruppe angehören. Unter www.aminomed.de/PRT kann man detailliert sein individuelles Risiko testen. Als Ergebnis erhält man eine Einstufung der persönlichen Parodontitisrisikofaktoren, ein ausführliches Feedback zu den eigenen Zahn- bzw. Mundpflege-Gewohnheiten sowie Pflege- und Prophylaxetipps. Dr. Liebe möchte damit dazu motivieren, frühzeitig die Zahnarztpraxis aufzusuchen.

Zahnfleischtaschentiefe verringern

Entzündungen gar nicht erst entstehen lassen, lautet die Devise gegen Parodontitis & Co. Die Zahnfleischtaschen spielen hierbei eine Rolle: Je geringer ausgeprägt sie sind, umso weniger haben krankheitsauslösende Keime die Möglichkeit, zu siedeln, sich zu vermehren und Entzündungen mit zu verursachen. Um 68,5 Prozent, so ergab eine aktuelle klinische Anwendungsstudie, reduziert Aminomed die Tiefe der Zahnfleischtaschen.¹ Damit leistet die medizinische Kamillenblüten-Zahncreme einen wesentlichen Beitrag dazu, dass Entzündungen und Parodontitis gar nicht erst entstehen können.



Tipp

64 kostenlose Aminomed-Probetuben erhalten Zahnarztpraxen, die bis zum 12. Juni 2023 eine E-Mail mit dem Stichwort „Paro“ an bestellung@aminomed.de schicken. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.



Weniger Plaque und Keime

In Plaque siedeln auch krankheitserregende Keime. Weniger Plaque bedeutet, dass sie sich weniger vermehren und dadurch auch weniger Erkrankungen an Zahnfleisch oder Zähnen verursachen können. Nach vier Wochen Anwendung von Aminomed verringert sich bestehende Plaque um 56,9 Prozent. Damit hebt sich die Kamillenblüten-Zahncreme auch in ihrer Reinigungsleistung ab.¹ Mit einem RDA-Wert von 31 ist sie dabei besonders sanft zur Zahnschmelze.² Die Anwendung von Aminomed hilft zudem, Keime in bestehender Plaque zu reduzieren: Besonders der Anteil an mundgeruch- und parodontitisauflösenden Keimen sinkt laut Anwendungsstudie.¹

kontakt.

Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG
 Max-Lang-Straße 64
 70771 Leinfelden-Echterdingen
 Tel.: +49 711 7585779-11
www.drliche.de/kontakt

Literatur


Itis-Protect®

 Zum Diätmanagement
 bei Parodontitis


Systemische Begleittherapie

Itis-Protect® wirkt von innen gegen Parodontitis

- 4-Monatskur mit hochreinen Mikronährstoffen
- Deutlicher Rückgang der Entzündung
- Sanfte, schmerzfreie Therapie für die Mundflora

Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät).
 Nicht zur Verwendung als einzige Nahrungsquelle geeignet. Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden.



Dr. med. dent. Heinz-Peter Olbertz
 ist Mikronährstoffexperte, Fachreferent
 für systemische Parodontologie und CMD.

Kostenlose Online-Seminare
 14.06. | 20.09. von 18.00 -19.15 Uhr

„Refraktäre Parodontitis trotz guter Compliance?
 Mit nachhaltigem Entzündungsmanagement
 zum Behandlungserfolg“

Anmeldung und Informationen auf hypo-a.de/paro